

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 43

Artikel: Objekt der Missgunst
Autor: Hamburger, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-611350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witze

■ VON FRITZ HERDI

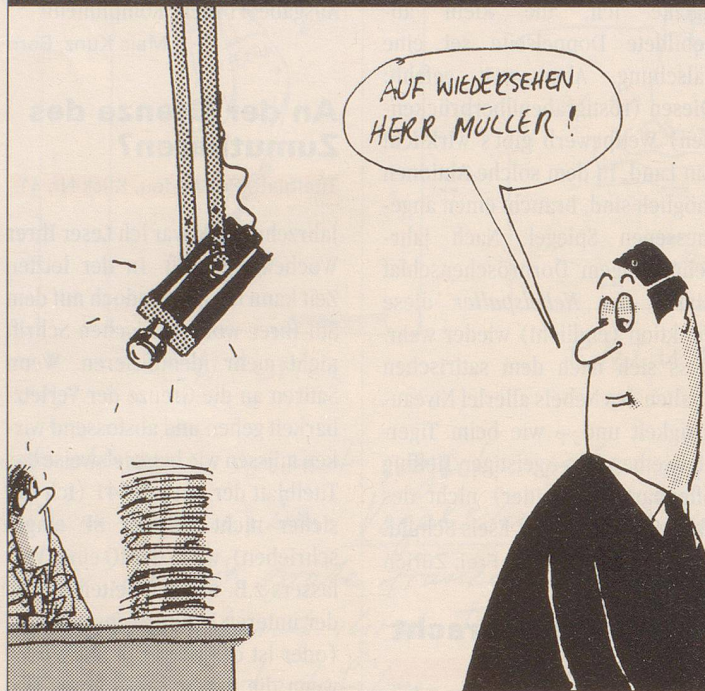
■ Chef zum neuen Assistenten: «Sollte jemand nach mir fragen, sagen Sie, ich sei geistig beschäftigt und dürfe nicht gestört werden.» Kurz danach kommt ein Besucher, will den Chef sprechen. Der Assistent: «Bedaure, aber der Chef ist geistig gestört und darf nicht beschäftigt werden.»

■ Aus der «Gesundheits-ecke» einer Gazette: «Diejenigen sind am besten dran, die ungefähr soviel wiegen, wie es ihrem Körpergewicht entspricht.»

■ Lotto? Spiele ich nie, das ist eine ausgesprochen undemokratische Institution.» «Soll heissen?» «Soll heissen: Die Mehrheit hat noch nie gewonnen.»

■ Wie kommt ein Elefant, der auf einen Kastanienbaum geklettert ist, wieder herunter? Er setzt sich auf ein Baumblatt und wartet auf den herbstlichen Blätterfall.

Herr Müller



OBJEKT DER MISSGUNST

Missgönnen den anderen
dies und das
die Erbschaft, den Lottogewinn
Missgönnen als hätte
Missgönnen an sich einen Sinn
Missgönnen einander
das Häuschen am See
den Flug nach Miami,
das Surfen im Schnee
die gute Figur,
die geschmeidige Haut
die Wurst, den Senf,
das Sauerkraut
ja missgönnen einander
die Kacke

Doch mit Abstand zuerst
missgönnen sie
dem Tamilen die Lederjacke

MARTIN HAMBURGER

D'EIERSCHALE

Kurzdrama mit Mutti, Vati (abw.), Gaby, Rolf

Mutti (zu Rolf) Bring dann au no grad Flüssig-Ei hei vom Migro!
Rolf Jetzt mues is aber ufschriibe. Was häsch alles gseit? Hörnli, WC-Papier, Spinat, 4 Bratwürscht, Bölle und ebe do das Ei...?
Mutti Flüssig-Ei!
Gaby Scho wieder Omelette?
Mutti Nei, Suppe.
Gaby Eiersuppe, wäck...!
Rolf Werum schlosch dann nöd eifach es Ei i d Suppe?
Mutti Wänn s doch Flüssig-Ei git... s isch eifa-

cher, salmonellefrei und erscht no kei leschtigi Eierschale meh.

Rolf De Lehrer hät gseit, die chö mer komposchtiere oder verbrösmele und verstreue gäge d Schnägge.
Mutti Ou jo, Schnäggehörner muesch no poschte!
Gaby Das gieng schiints au ohni Gift. Mer chön au Bier in es Schäleli tue und igrabe, dann wänd d Schnägge go suufe, gheied dri und versuufed.
Mutti Also, Rolf dann bringsch halt statt Schnäggehörner Bier hei ... und nimm grad drü mol Flüssig-Ei, die lääre Plastikschäleli sind genau richtig für d Schnäggefälle.

Hans Suter



IVECO

NATER NUTZFAHRZEUGE AG

Ihr Nutzfahrzeugspezialist

für Verkauf, Werkstatt und Ersatzteile

IVECO Regionalhändler Ost

Hauptstrasse 104, 9422 Staad

Tel. 071/42 63 63, Fax 071/42 20 52